

# Kulturelles Miteinander ist Ziel

## Jede Menge Sport, Spiel und Spaß bei Ostlichter-Auftakt



68 Sportbegeisterte in insgesamt 17 Teams starten beim Interkulturellen Mini-Marathon durch den Leipziger Osten.  
Fotos: André Kempner



Maria lässt sich von soviel Ehrgeiz zum Büffeln motivieren.

### NEUSTADT-NEUSCHÖNEFELD

**Optimaler Start:** Die vier Damen vom Frauenrettungsring bewiesen beim Mini-Marathon vergangenen Sonnabend noch während des Wettbewerbes, dass sie den Preis als sozialstes Team absolut verdient hatten. Während der ersten Runde durch den Park am Rabet tauschten die als Polizistin, Anwältin und Ärztin verkleideten Frauen ihr viertes Teammitglied, ein im Rollstuhl sitzen-

des Opfer, kurzzeitig aus. Sie brachten ein gestürztes Mädchen zum Ziel, danach ging es bei Sonnenschein sofort in die zweite Runde. „Der Wettbewerb hat uns wahnsinnig viel Spaß gemacht“, freut sich Siegerin Karin Wendt vom Verein Frauen- und Kinderschutzhaus.

Von „lahmen Enten“, über „super Quatschbananen“ bis hin zu „superschnellen Blitzerflitzern“ nahmen 17 Teams am Mini-Marathon teil. In den drei weiteren Kategorien schnellstes

Team, speziellestes Outfit und originellster Name konnten die 68 Sportbegeisterten punkten.

Nach anfänglichem Teilnehmermangel beim Beachvolleyballturnier war Reinhard Grützmacker, Leiter des OFT Rabet, zufrieden: „Ich freue mich, dass der soziale Charakter der Veranstaltung von so vielen angenommen wird. Egal, ob Iraner, Kurden oder Iraker – hier verstehen sich alle und haben gemeinsam Spaß.“ Grützmacker fand auch toll, dass sich

Jugendliche aus der Umgebung mit engagierten: „Gemeinsam ergeben sich dadurch Dinge, die allein so nicht möglich wären.“

Zusammen mit dem Kinder- und Jugendkulturzentrum Oskar, dem Verein Internationale Frauen Leipzig und Förderverein pro knicklicht war dieses Sportfest der Auftakt der Veranstaltungsreihe Ostlichter, bei der es noch bis zum 24. Oktober viele weitere Aktionen im Leipziger Osten geben wird.

*Annett Böhm*



Bei strahlendem Sonnenschein wagen viele Besucher einen Abstecher zum Herbstmarkt an der Eisenbahnstraße.



Marie und Martin üben sich in der Jonglage.



Die vier Damen vom Frauenrettungsring stellen ihre soziale Ader unter Beweis.